



Neue Zuger Zeitung / 18. Mai 2009

Seniorentheater St. Johannes Zug

Die Theaterereinnahmen wurden verteilt

**Die Verantwortlichen des
Seniorentheaters konnten
kürzlich gleich mehrere
Gewinner beschenken.**

Die Besucher der diesjährigen Aufführungen «Verrucks Gäld» des Seniorentheaters St. Johannes Zug wurden eingeladen, an einem Wettbewerb teilzunehmen. Die Schätzfrage, wie viel Geld bei allen Aufführungen für das Heilpädagogische Schul- und Beratungszentrum in Baar und das Schwerstbehindertenheim Maihof in Zug gesammelt werde, wurde ein voller Erfolg. Ein Betrag von 2820 Franken konnte je zur Hälfte an die beiden ausgewählten Institutionen überreicht werden.

Den Wettbewerb gewonnen hat Annelies Gugler, Zug. Sie gewinnt einen Gutschein im Wert von 50 Franken, gesponsert vom Restaurant Rössli in Steinhilber. Mit ihrer Schätzung von 2845 Franken lag Annelies Gugler am nächs-



Symbolisch wurde das Geld mit einer Urkunde übergeben.

BILD PD

ten beim eingegangenen Betrag.

Das Seniorentheater St. Johannes Zug verteilte denn auch das eingenommene Geld. Mit grosser Gastfreundlichkeit wurden die Vertreter im Heilpädagogischen Schul- und Beratungszentrum

von Direktor Thomas Dietziker und Helen Fuchs empfangen. Der Betrag von 1410 Franken konnte dort symbolisch mit einer Urkunde überreicht werden. Beim gemeinsamen Apéro wurde sehr interessiert und lehrreich

über die Aufgaben des Heilpädagogischen Schul- und Beratungszentrums diskutiert.

Herzlichen Dank allen Besuchern, die das Theater bei dieser Aktion unterstützt haben. Am 17. April waren alle Helfer der diesjährigen Theatersaison eingeladen zu einem Abschlussessen. Herzlichen Dank für den grossen Einsatz, nur mit dieser grossen Mithilfe kann die Produktion weitergeführt werden. Auch allen Besuchern, Sponsoren, Inserenten und Passivmitgliedern einen grossen Dank für ihre Unterstützung und ihre Treue. Das Seniorentheater St. Johannes Zug freut sich auf die nächste Theatersaison 2010 und hofft wieder, mit einem guten Stück einen erlebnisreichen Theaterbesuch anzubieten.

**FÜR DAS SENIORENTHEATER
ST. JOHANNES ZUG: MAX MEIER,
PRÄSIDENT, UND THOMAS BÜTLER,
KASSIER**

HINWEIS

► Weitere Infos: www.sonnenberg-baar.ch und www.seniorentheater.ch ◀

